

Grundlegendes

Der Kurs ist aktives Training und die in den Übungen gemachten Erfahrungen, deren Reflexion und die Diskussion stehen im Vordergrund. Das Training soll allen Beteiligten Spaß machen. Freiwilligkeit und Vertraulichkeit ist oberstes Gebot. Kein Teilnehmer darf gedrängt werden, eine bestimmte Rolle zu übernehmen.

Ziele des Projekts

- Soziales Lernen ermöglichen
- Selbstwertgefühl stärken
- Fähigkeiten entdecken
- Kommunikation und Kooperation fördern
- Selbstwahrnehmung/
Fremdwahrnehmung schulen
- Annehmen von Lob und Kritik

Rolle der Trainer/Moderatoren

- Überzeugt sein vom Konzept und gut vorbereitet
- Freude an der Umsetzung
- Aufbau von Vertrauen
- Motivation zur aktiven Mitarbeit
- Glaubwürdig und kompetent sein
- Wertschätzung geben
- Echt sein (Freude und Ärger zeigen)

Rahmenbedingungen

Zeitlicher Rahmen:

- 1 Schulhalbjahr
- Jede Woche 2 Schulstunden

Gruppengröße

- Mindestens 6 – maximal 12

Absprachen

- Mit dem Rektor vorab Projekt besprechen
- Information bei Eltern und in
Lehrerkonferenz
- Schulsozialarbeit oder Lehrer/in müssen teilnehmen

Jugendliche dort abholen wo sie stehen!

Das Konzept muss inhaltlich den Bedürfnissen der Teilnehmer angepasst werden.

KONTAKT

Lebensqualität Burgrieden e.V.

Christoph Burandt
Mittelweg 5/2
88483 Burgrieden
Tel: 07392 / 962801

LEBENSQUALITÄT
BURGRIEDEN E.V.

info@lebensqualitaet-burgrieden.de
www.lebensqualitaet-burgrieden.de

Kreisjugendreferat Landratsamt Biberach

Gertraud Koch
Rollinstr. 18
88400 Biberach
Tel: 07351 / 52 - 6407

Landkreis
Biberach



gertraud.koch@biberach.de
www.ju-bib.de

Cool sein – mal anders

Eindrücke vom Jugendbegleiterprojekt im

Schuljahr 07/08

in Burgrieden



Kommunikation (5)



Regeln für die Gruppe erarbeiten

Wie wirkt Sprache?

Wie kann ich meine Meinung vertreten?

Wie verhalten wir uns in bestimmten Situationen?

Was ist Gewalt?

Wegschauen oder was tun?

Spiele, Übungen,



Generationendialog (5)

Einladung Kindergartenkinder und Senioren Einstieg mit einem „Älter-werden-Spaziergang“



Wen könnten wir einladen?

Wie kommen wir ins Gespräch?

Was müssen wir vorbereiten?

Worldcafé mit den Fragenstellungen:

- Welche Erinnerungen haben Sie an den Krieg?
- Wie war Ihr Alltag in jungen Jahren, was hat sich verändert?
- Was war ihr prägendes Erlebnis?



Werte und Knigge (4)

Was ist mir wichtig, was ist mir wertvoll? Was sind Werte und woher kommen sie?



Wie benehme ich mich bei bestimmten Anlässen? Beim Essen?



Festliches Abendessen zum Abschluss

